Abfallwirtschaftsbetrieb
München

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

TEL +49 (0)89 233-31002, -31951
FAX +49 (0)89 233 989 31499
INTERNET www.awm-muenchen.de
E-MAIL presse.awm@muenchen.de

Pressetext

München, 27.06.2023

Neubau des Wertstoffhofs in Steinhausen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) und das Baureferat errichten einen Neubau für den Wertstoffhof Steinhausen in der Truderinger Straße 2a. Auf einer Fläche von insgesamt 11.800 Quadratmetern entsteht dieser als besonders besucherfreundlicher und klimaverantwortlicher Wertstoffhof plus .
Der Hof bleibt deshalb wegen Baumaßnahmen von 3. Juli 2023 bis zum 2. Quartal 2025 geschlossen. Nutzer_innen können in dieser Zeit auf die Wertstoffhöfe in der Savitstraße und Lindberghstraße, aber auch auf alle anderen Wertstoffhöfe im Stadtgebiet ausweichen (https://www.awm-muenchen.de/wertstoffhoefe).

Mit dieser umfangreichen Neubaumaßnahme trägt der AWM nicht nur den bestehenden Bedürfnissen der Einzugsgebiete Steinhausen, Haidhausen und Berg-am-Laim Rechnung, sondern bereitet sich auf die prognostizierte Stadtentwicklung im Münchner Osten mit Neubauflächen in Englschalking, Haidhausen, Johanneskirchen und in der Messestadt Riem vor.

Mit dem Neubau wird die Annahmestelle konzeptionell optimiert und ein zeitgemäßes, energieeffizientes Gebäude errichtet. Beim Bau kommt Recyclingbeton zum Einsatz. AWM und Baureferat setzen dabei ausschließlich auf robuste und langlebige Materialien. Die Wärmeversorgung erfolgt über das städtische Fernwärmenetz und eine große Photovoltaikanlage liefert pro Jahr rund 55.000 kWh regenerative Energie. Dauerhaft begrünte Flachdachflächen sowie partiell berankte Außenfassaden und zahlreiche Baumpflanzungen tragen zur Klimaneutralität bei.

Die Nutzer_innen dürfen sich außerdem auf viele Verbesserungen freuen:
Der neue Wertstoffhof plus wird barrierefrei sein, Kunden- und Werksverkehr werden strikt voneinander getrennt, um reibungslose Abläufe zu ermöglichen. Der

Anlieferbereich wird teilweise überdacht, die Wertstoff-Container sind zum Teil abgesenkt, um den Einwurf zu erleichtern.

Kristina Frank, Kommunalreferentin und 1. Werkleiterin des AWM:
„Mit diesem modernen Wertstoffhof bieten wir den Münchnerinnen und Münchnern nicht nur eine komfortable Abgabestelle für ihre Wertstoffe, sondern tragen erheblich zum Umweltschutz in unserer Stadt bei! Dieser dritte Wertstoffhof plus ist ein weiterer Baustein in der strategischen Entwicklung des Münchner Abfallkonzepts und ein weiterer Schritt unserer Stadt in eine moderne Abfallwirtschaft."

An den Wertstoffhöfen plus können nicht nur Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden, sondern gegen Gebühr auch größere Mengen. Die ersten beiden Wertstoffhöfe plus im Münchner Westen (Mühlangerstraße) und Norden (Lindberghstraße) werden bereits seit Jahren sehr gut von der Bevölkerung angenommen und verzeichnen hohe Besucherzahlen und Abgabemengen.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.600 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland.
Er leert pro Tag in München mit 155 Müllfahrzeugen über 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Erste Werkleiterin:	Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
Zweite Werkleiterin:	Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat:	Maren Kowitz, Tel.: 233-28640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM:	Evi Thiermann, Kathrin Stanner-Junghanns
Internet:	www.awm-muenchen.de